



Ist Teilen Sparen? Einblicke in die Wirkung von Carsharing auf das Mobilitätsverhalten

Daniel Reck

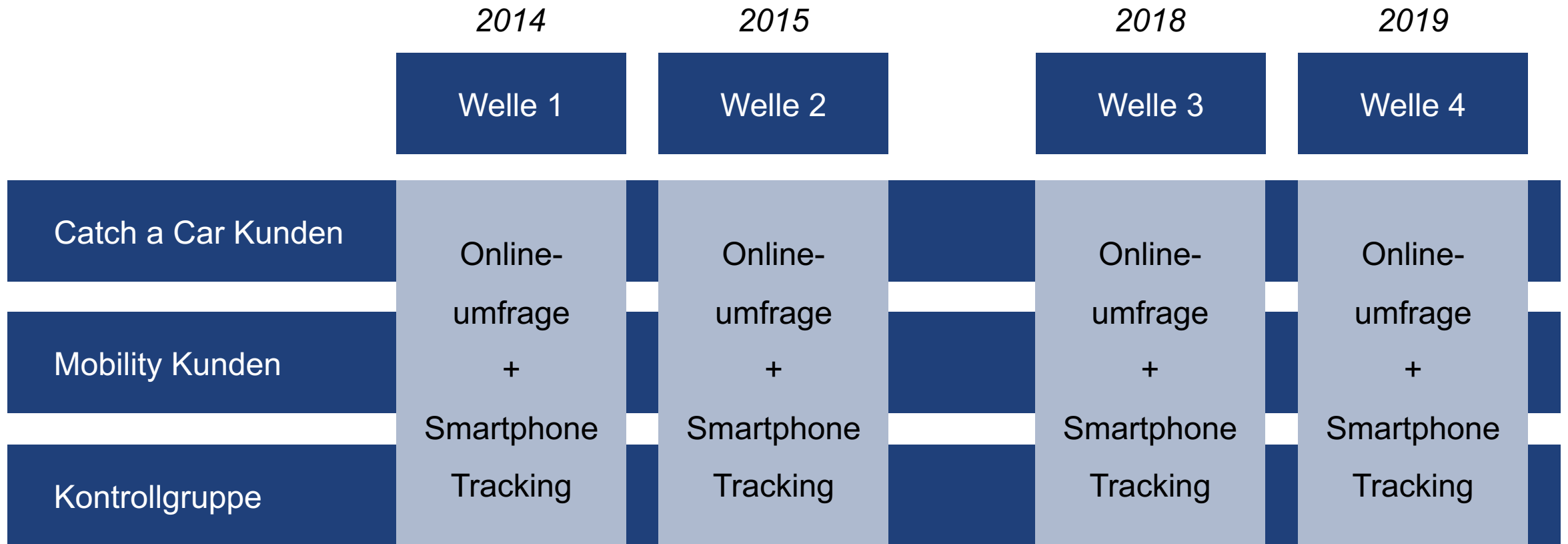
14. Mai 2020

Hintergrund

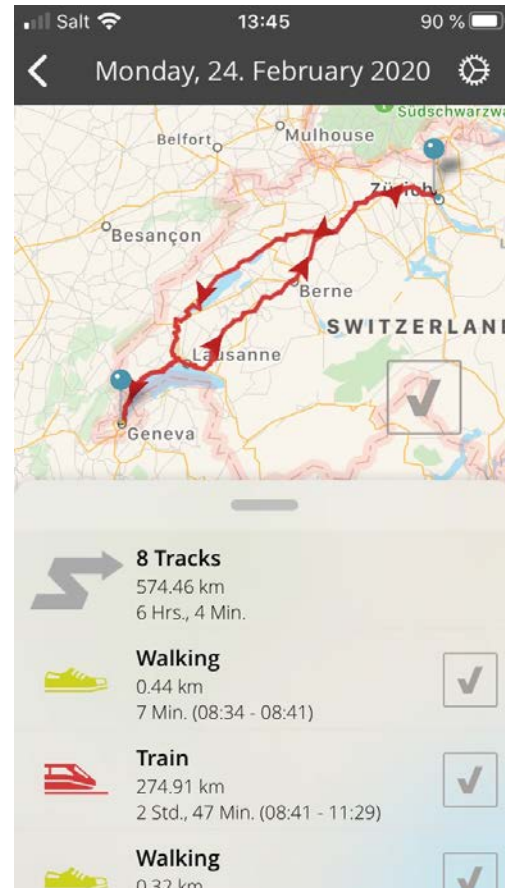
- Carsharing in der Schweiz
 - Station-based : Mobility Return
 - Free-floating : Mobility Go (früher Catch a Car)
- Fragestellungen
 - Wer nutzt free-floating Carsharing?
 - Wie wird free-floating Carsharing genutzt?
 - Welche Wirkung hat free-floating Carsharing auf das Mobilitätsverhalten?
- ETH IVT Studien
 - Basel 2014, 2015, 2018, 2019
 - Genf 2018, 2019



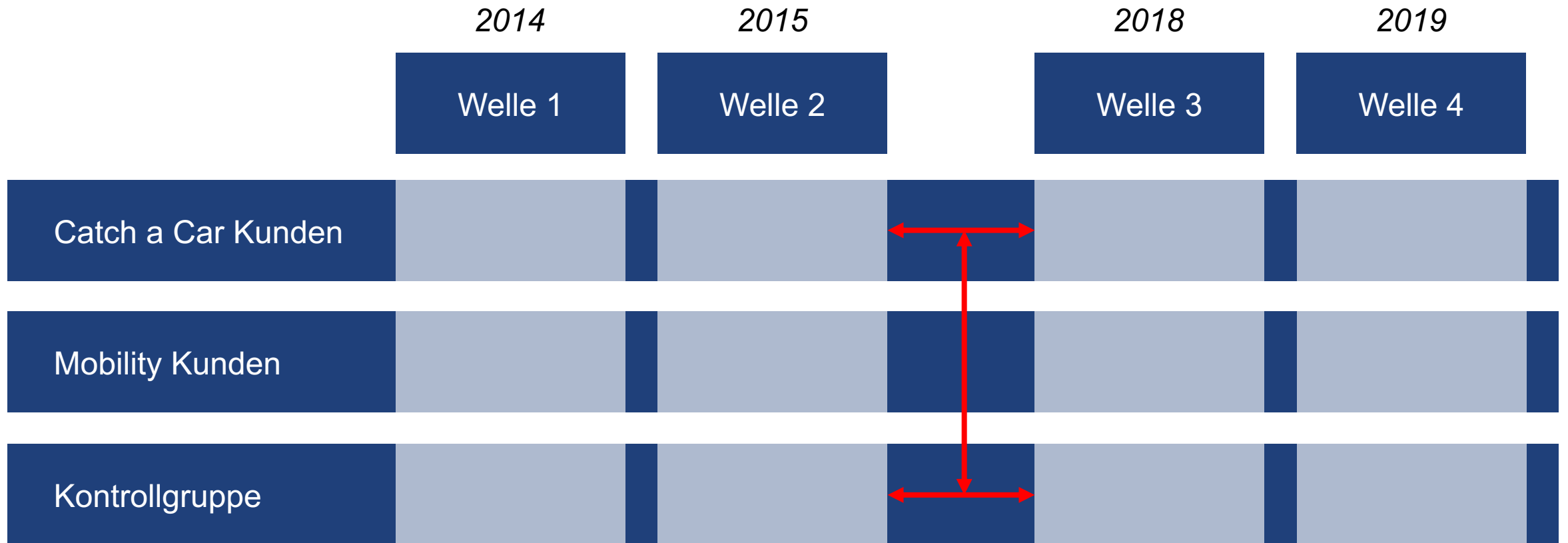
Studienaufbau (Beispiel Basel)



Tracking via Smartphone App (MotionTag)



Analyseansatz: Difference in Differences



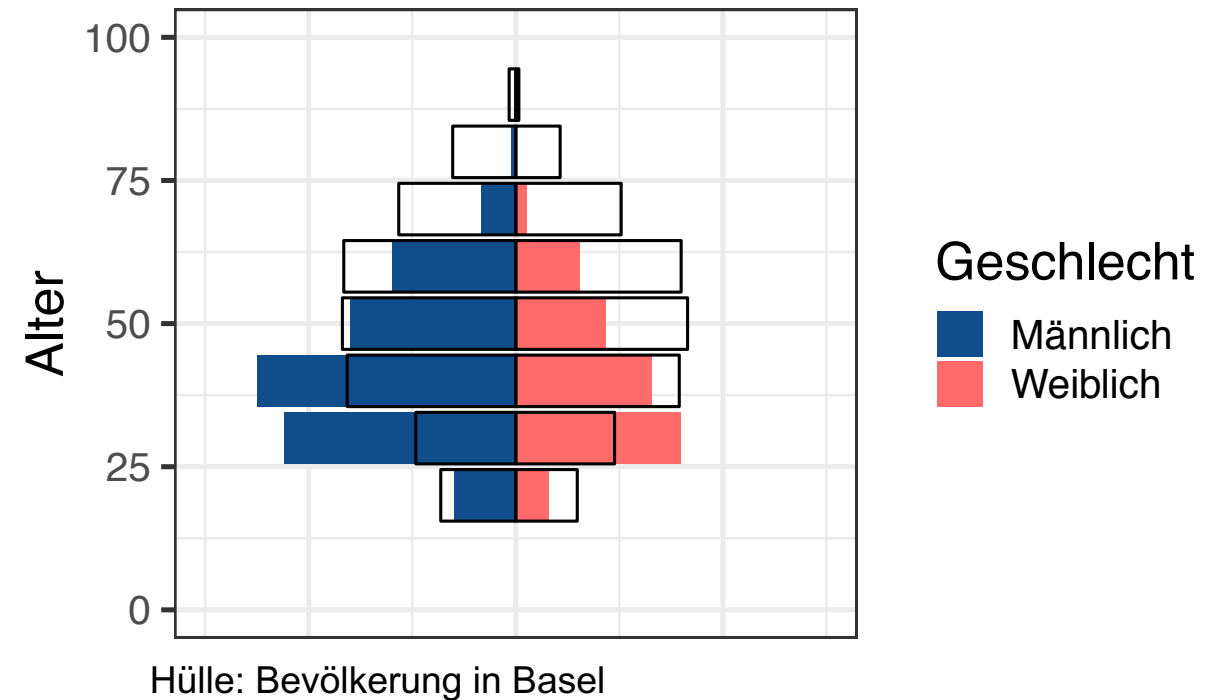
Ergebnisse

Basel 2018

Kundengruppe

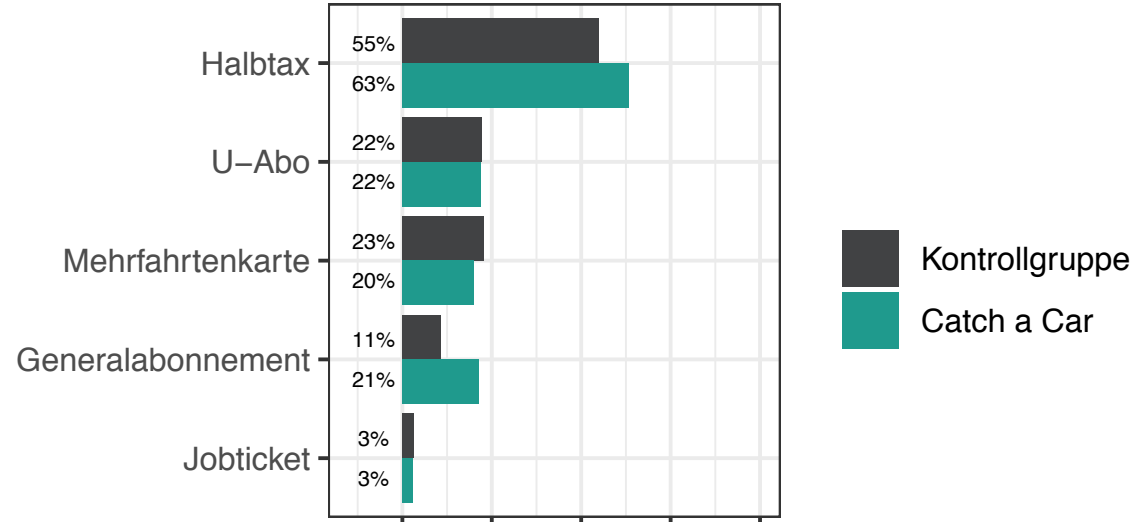
- Catch a Car richtet sich an ein eher junges Publikum
- 86% der Kunden sind berufstätig
- 76% der Kunden verfügen über einen (Fach-) Hochschulabschluss

Alter / Geschlecht der Kunden

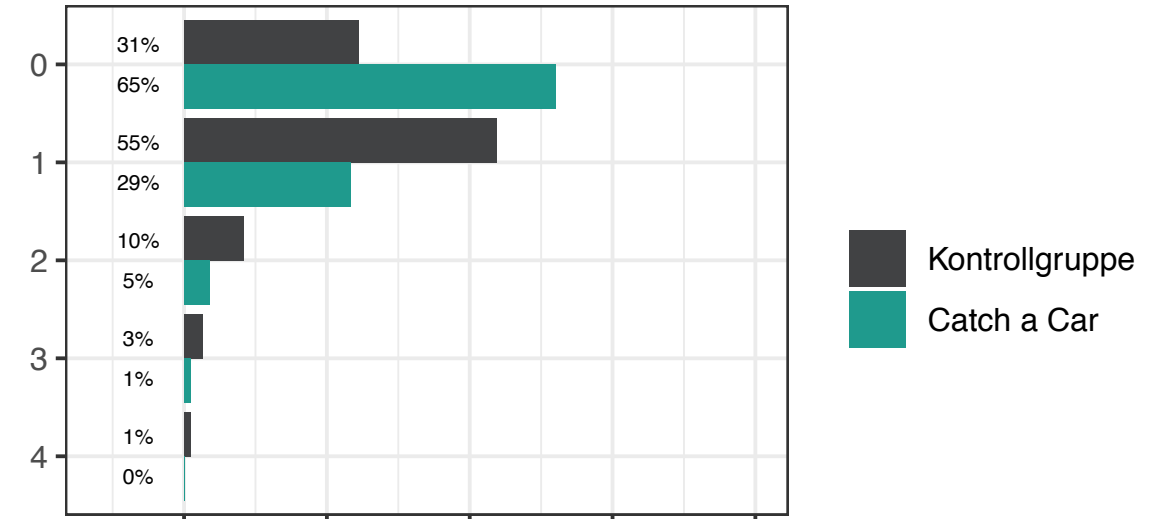


Besitz von Mobilitätswerkzeugen

ÖV-Abonnemente



Anzahl PW im Haushalt

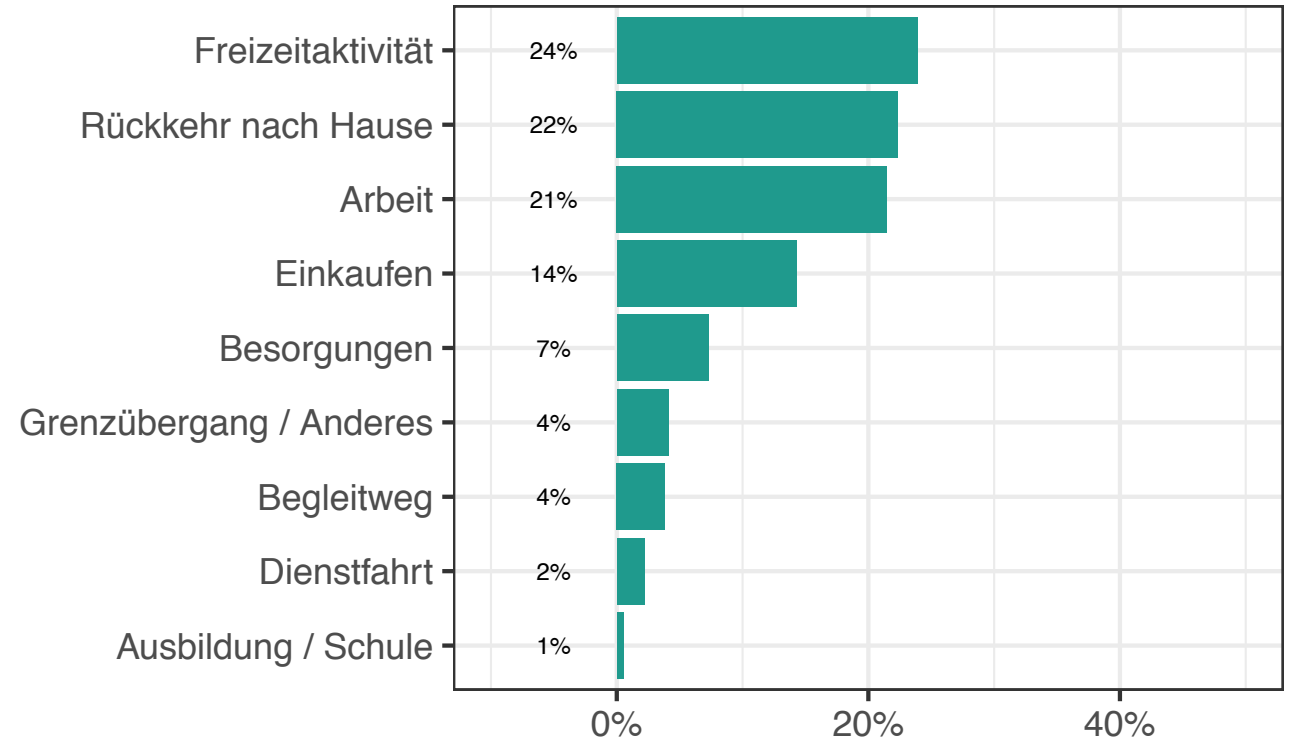


- Catch a Car-Kunden haben einen überdurchschnittlich hohen GA-Besitz, besitzen im Gegenzug deutlich weniger Autos

Nutzungsmuster

- Catch a Car wird für eine breite Palette an Wegzwecken eingesetzt
- Bei der Hälfte der Fahrten werden grössere oder schwerere Gegenstände transportiert
- Der durchschnittliche Besetzungsgrad ist 1,2 Personen

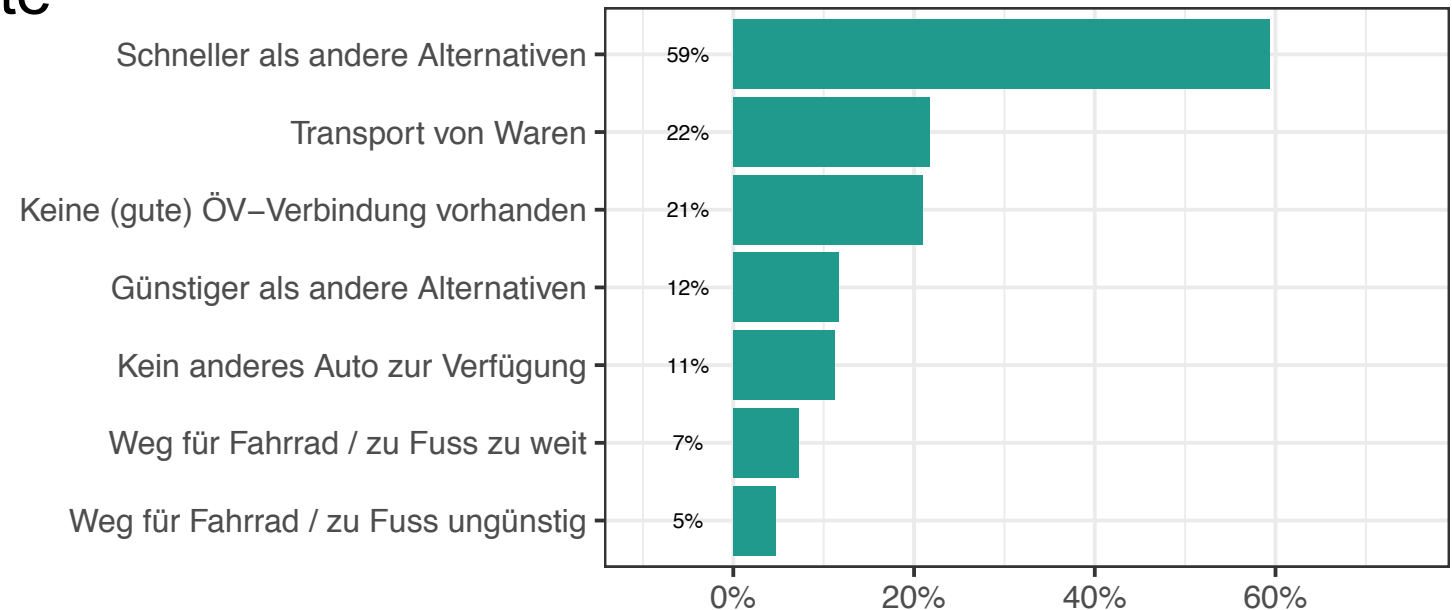
Zweck der letzten Fahrt mit Catch a Car



Nutzungsmuster

- Catch a Car wird in der Regel eingesetzt, weil es die schnellste Alternative ist
- Die Hälfte der Fahrten wird spontan angetreten
- Die Hälfte der Kunden nutzt Catch a Car, weil sich ein (weiteres) eigenes Auto nicht lohne

Grund für die Nutzung von Catch a Car



Wirkungen auf das Verkehrsverhalten

Privater Automobilbesitz

- Reduktion bei einem Teil der Kunden
- Insgesamt **500 Privatfahrzeuge** (hochgerechnet auf Anzahl aktiver Kunden)

Fahrleistungen

- Keine signifikante Änderung in den PW-Fahrleistungen
- Aufgrund höherer Treibstoffeffizienz Einsparungen von **175 t CO₂** pro Jahr

Fazit

- Ergebnisse der ersten Studie in 2014/2015 auch in längerfristiger Betrachtung weitestgehend bestätigt

- Catch a Car weiterhin sinnvolle Ergänzung des Verkehrssystems:
 - Genutzt als schnelle und flexible Verbindung für innerstädtische Wege
 - Möglichkeit sperriges Gepäck zu transportieren
 - Gleichzeitig leichte Reduktion des privaten Fahrzeugbesitzes

Vielen Dank

Bisherige akademische Publikationen zum Thema

- Becker, H., F. Ciari, K.W. Axhausen (2017) Comparing car-sharing schemes in Switzerland: User groups and usage patterns. *Transportation Research Part A: Policy and Practice*, **97**, 17-29.
- Becker, H., F. Ciari, K.W. Axhausen (2017) Modeling free-floating car-sharing use in Switzerland: A spatial regression and conditional logit approach. *Transportation Research Part C: Emerging Technologies*, **81**, 286-299.
- Becker, H., F. Ciari, K.W. Axhausen (2018) Measuring the car ownership impact of free-floating car-sharing - A case study in Basel, Switzerland. *Transportation Research Part D: Transport and Environment*, **65**, 51-62.